

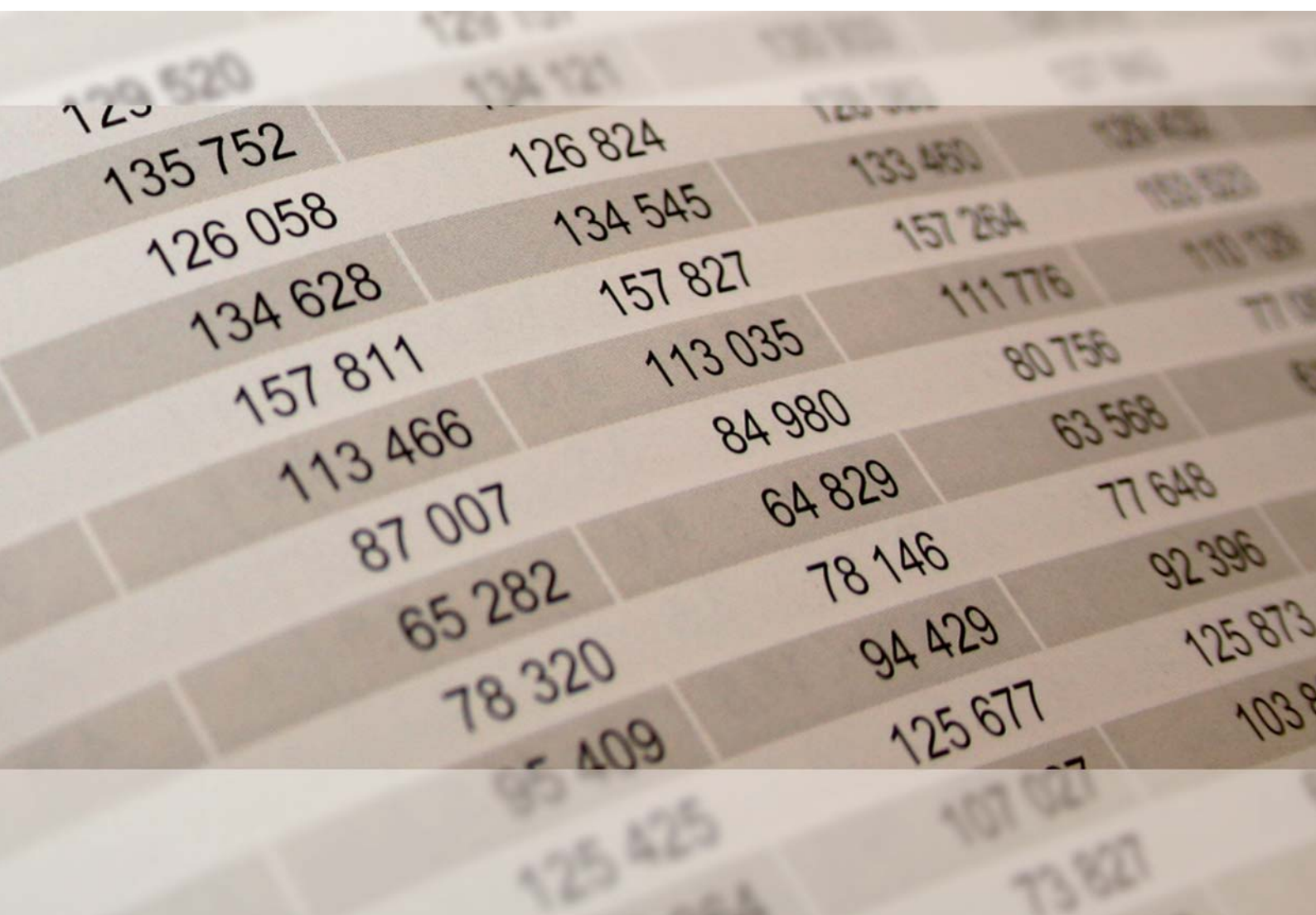


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2010

STATISTISCHE BERICHTE



Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der
Kraftwerke der allgemeinen Versorgung
im August 2010

Vorbemerkungen

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wird monatlich bei Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind gemäß dem „Zweiten Gesetz zur Neuordnung des Energiewirtschaftsrechts“ natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen.

Kraftwerke, über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen. Hierzu gehören z. B. die Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen¹⁾. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt damit, in welche Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es zu einem Wechsel des wirtschaftlichen Schwerpunktes kommen. Dies ist bei der Ergebnisinterpretation zu beachten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Stromerzeugungsanlagen (Kraftwerke) der allgemeinen Versorgung, die in Rheinland-Pfalz ihren Sitz haben und im Allgemeinen eine Engpassleistung von 1 MW und mehr ausweisen.

Methodische Hinweise

Bei den Angaben zum aktuellen Berichtsjahr 2010 handelt es sich um vorläufige Ergebnisse. Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufig

Abkürzungen

EVU	Energieversorgungsunternehmen
GJ	Gigajoule
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde

1) Siehe Statistische Berichte: „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“ Bestellnummer: E4073 „Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer: E4093

Definitionen

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger wie Briketts, Koks oder Elektrizität entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Engpassleistung

Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlagenteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Kraftwerk

Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. Für Erzeugungseinheiten mit einer Engpassleistung kleiner 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

Kraftwerkseigenverbrauch

Der Kraftwerkseigenverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ist die Bruttostromerzeugung vermindert um den Kraftwerkseigenverbrauch und Pumpstromverbrauch.

Nettowärmeerzeugung

Die Nettowärmeerzeugung ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Fernwärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

T 1 Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	August 2010	Juli 2010	August 2009	Veränderung gegenüber dem		Januar bis August		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2009	2010	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	460 245	411 941	418 298	11,7	10,0	4 538 850	3 977 607	-12,4
Kraftwerkseigenverbrauch	12 956	13 374	13 531	-3,1	-4,2	118 306	121 052	2,3
Nettostromerzeugung	447 289	398 568	404 767	12,2	10,5	4 420 543	3 856 555	-12,8
darunter								
Wasserkraft	58 385	33 452	33 192	74,5	75,9	644 163	672 585	4,4
Windenergie	2 035	899	1 104	126,4	84,3	17 007	14 350	-15,6
Steinkohle	-	-	-	-	-	24 226	36 416	50,3
Erdgas	334 731	308 808	313 444	8,4	6,8	3 346 120	2 741 902	-18,1
biogene Stoffe	16 472	19 713	18 927	-16,4	-13,0	130 481	136 678	4,7
Abfall	14 147	15 224	12 582	-7,1	12,4	85 476	98 188	14,9
Dampf, Gasdruck	18 136	16 478	22 204	10,1	-18,3	152 982	129 460	-15,4

T 2 Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	August 2010	Juli 2010	August 2009	Veränderung gegenüber dem		Januar bis August		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2009	2010	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Insgesamt	154 539	150 061	152 767	3,0	1,2	2 949 505	1 913 903	-35,1
darunter								
Steinkohle	-	-	-	-	-	92 043	143 984	56,4
Erdgas	99 680	109 541	108 561	-9,0	-8,2	2 416 649	1 254 185	-48,1
biogene Stoffe	6 189	7 683	6 992	-19,4	-11,5	75 045	89 734	19,6
Abfall	35 891	21 737	28 135	65,1	27,6	238 163	268 155	12,6
Dampf	8 123	7 304	7 170	11,2	13,3	111 089	131 476	18,4

T 3 Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	August 2010	Juli 2010	August 2009	Veränderung gegenüber dem		Januar bis August		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2009	2010	Verände- rung
	GJ			%		GJ		%
Insgesamt	3 366 843	3 331 237	3 281 406	1,1	2,6	34 941 829	29 613 902	-15,2
darunter								
Steinkohle	-	-	-	-	-	469 850	747 328	59,1
Erdgas	2 370 207	2 352 233	2 310 890	0,8	2,6	27 303 223	21 544 238	-21,1
biogene Stoffe	275 706	342 777	278 800	-19,6	-1,1	2 019 734	2 282 779	13,0
Abfall	412 179	348 790	359 775	18,2	14,6	2 798 050	2 871 729	2,6
Dampf	277 038	260 009	317 694	6,5	-12,8	2 242 410	1 974 665	-11,9

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.